**Archäologe Wolfgang Neubauer ist Wissenschaftler des Jahres 2015**

**Utl: Der Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie wurde vom Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten ausgezeichnet.**

***Wien, am 7. Jänner 2016* - Der Öffentlichkeit bekannt durch sensationelle Entdeckungen wie der international einzigartigen Gladiatorenschule in Carnuntum oder neuer Monumente rund um Stonehenge und in Skandinavien wurde Wolfgang Neubauer vom Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten zum Wissenschaftler des Jahres 2015 gewählt. Die Auszeichnung, welche seit 1995 an ForscherInnen vergeben wird, die ihre Arbeit auf vorbildliche Weise einer breiten Öffentlichkeit vermitteln und damit das Image der österreichischen Wissenschaft heben, wurde heute im Presseclub Concordia verliehen.**

„Forschungsprozesse und Ergebnisse der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ist Wolfgang Neubauer und seinem Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie ein wichtiges Anliegen. Daher freut es uns ganz besonders, dass seine Bemühungen auf dem Gebiet der Wissenschaftskommunikation durch diese Auszeichnung anerkannt wurden“, so Josef Pröll, Präsident der Ludwig Boltzmann Gesellschaft. „Mit Wolfgang Neubauer haben wir nicht nur einen exzellenten Wissenschaftler in unseren Reihen, sondern auch jemanden, der es versteht Geschichte spannend zu erzählen und auch technische Vorgehensweisen leicht verständlich zu vermitteln. In der Ludwig Boltzmann Gesellschaft nimmt er diesbezüglich eine Vorreiterrolle ein und wir freuen uns, wenn sich weitere WissenschaftlerInnen von seiner Kommunikationsleidenschaft anstecken lassen.“

„Die Entwicklung und Anwendung neuer High-Tech Methoden, die es erlauben, ohne Ausgrabung in den Boden zu blicken und die Überreste der Menschheitsgeschichte nach Jahrtausenden erstmals wieder sichtbar zu machen, erreicht erst dann ihr Ziel, wenn es uns gelingt unsere spannenden wissenschaftlichen Erkenntnisse auch der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Medienberichte und Fernsehdokumentationen werden nur dann authentisch sein, wenn die Wissenschaft eng mit den Medien zusammenarbeitet. Große Ausstellungen, wie die kommende einzigartige Schau im MAMUZ Museum in Mistelbach, bieten die Möglichkeit die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse in ihrem Zusammenhang darzustellen und die Geschichte der faszinierenden Landschaft von Stonehenge neu zu erzählen“, erläutert Wolfgang Neubauer seine Motivation.

**Das Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie:**

Das 2010 gegründete Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie (LBI ArchPro) ist ein Institut der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und widmet sich der Entwicklung und effizienten Anwendung modernster zerstörungsfreier Technologien zur Erkundung des archäologischen Erbes im Boden. Das interdisziplinäre Team von Archäologen, Geophysikern, Informatikern, Physikern, Geologen, Geomatikern und Technikern des LBI ArchPro und seiner internationalen Partnerorganisationen führt derzeit großflächige Untersuchungen hervorragender archäologischer Landschaften und UNESCO Weltkulturerbestätten in Europa und Asien durch.

Die Hauptpartner des in Wien angesiedelten Instituts sind die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (A), die Universität Wien (A), die Technische Universität Wien (A), das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (A), Airborne Technologies (A), 7reasons (A), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (A), das Österreichische Archäologische Institut (A), das Römisch-Germanische Zentralmuseum in Mainz (D), die Staatlichen Historischen Museen Schwedens (S), die Universität Birmingham (UK), das Norwegische Institut zur Erforschung des Kulturerbes (N) und die Vestfold Fylkeskommune (N).

**Über die Ludwig Boltzmann Gesellschaft:**
Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) ist Österreichs unabhängiger Forschungsinkubator mit Schwerpunkt Health Sciences und betreibt 18 Forschungsinstitute und -cluster mit rund 600 Mitarbeiter/innen. Die LBG steht mit ihrem Motto „Forschung für Menschen“ für die Behandlung gesellschaftsrelevanter Forschungsfragen.

**Rückfragehinweis:**
LBI für Archäologische Prospektion und Virtuelle Archäologie
**PD ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Neubauer** (Direktor LBI ArchPro)
Tel: +43 664 6027740304, wolfgang.neubauer@archpro.lbg.ac.at
**Mag. Christina Einwögerer** (Öffentlichkeitsarbeit)
Tel: +43 699 15206513, christina.einwoegerer@archpro.lbg.ac.at